Aufgehoben durch Bebauungsplan Nr. 521

Aufgehoben durch Bebauungsplan Nr. 521

geändert durch Bebauungsplan Nr.106 XXVII 2. Änderung Beiblatt Nr.3

geändert durch Bebauungsplan Nr.106 XXVII 1. Änderung Beiblatt 1(2)

Fl. 77

Fl. 76

Fl. 92

Gasselstiege

Wilkinghege

Pappelallee

Fußweg

Erdaufschüttung, Höhe im Kronenbereich mind. 3,00 m

2450

WA I g 0,4 (0,4) FD

WR I g G 0,6 (0,6) FD

WR I g G 0,3 (0,3) FD

WA g 0,3 (0,8) FD

WA I o 0,4 (0,5) SD 48°±3°

WA I o 0,3 (0,3) FD

WA I o 0,4 (0,4) FD

I o 0,3 (0,3)

WA II o 0,2 (0,4) FD

GGa

GFL AE

St

Ladengruppe

Stadt Münster

Gemarkung Münster
Flur 76, 77, 92
Maßstab 1:500



Bebauungsplan Nr.106 (Kinderhaus)

Teilabschnitt XXVII
Östlich des Idenbrockweges

Blatt 1 (3 Blätter)

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Topograph. Unm:Blinien
- Nutzungsgrenze
- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- öffentliche Gebäude

Nachrichtliche Übernahmen gem. § 9 (6) BBauG

- Grenze des Landschaftsschutzgebietes
- Grenze des gesetzlichen Überschwemmungsgebietes
- Grenze der Wasserschutzzone
- Fläche für Bahnanlagen
- Straßenbegrenzungslinie

Festsetzungen des Bebauungsplanes gem. § 9 BBauG

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches gem. § 9 (7) BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung

gem. § 9 (1) BBauG u. §§ 1 (2), 16-21 BauNVO

- WR Kleinsiedlungsgebiet
- reines Wohngebiet
- WA allgemeines Wohngebiet
- Dorfgebiet
- Mischgebiet
- Kerngebiet
- Gewerbegebiet
- Industriegebiet
- Sondergebiet
- Anzahl der Vollgeschosse
- I Höchstgrenze
- (II) zwingend
- mit zugelassener Ausnahme (siehe textliche Festsetzungen)
- 0,4 Grundflächenzahl
- (0,6) Geschoßflächenzahl
- Baumassenzahl

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Bauweise, überbaubare Grundstücksfläche

gem. § 9 (1) 2 BBauG u. § 9 (2) u. 23 BauNVO

- o offene Bauweise
- nur Einzelhäuser zulässig
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- g geschlossene Bauweise
- G nur Gartenhofhäuser zulässig
- abweichende Bauweise (siehe textliche Festsetzungen)

Bauvorschriften gem. § 103 BauONW

- FD Flachdach
- SD Satteldach
- 48°±3° Dachneigung

- Baulinie
- Baugrenze
- Geschoßabgrenzung
- Baulinie zugleich Straßenbegrenzungslinie
- Baugrenze zugleich Straßenbegrenzungslinie
- Firstrichtung
- Stellung der baulichen Anlagen

Weitere Festsetzungen

Flächen für Nebenanlagen gem. § 9 (1) 4 BBauG u. §§ 12 u. 14 BauNVO

- St Stellplatz
- Garage
- Tiefgarage
- Spielplatz
- Zu- und Abfahrt

Flächen für Gemeinschaftsanlagen gem. § 9 (1) 22 BBauG

- GGa Gemeinschaftsstellplatz
- Gemeinschaftsgarage
- Gemeinschaftstiefgarage
- Gemeinschaftsspielplatz
- Zu- und Abfahrt

Zuordnung der Gemeinschaftsanlagen

Flächen für den Gemeinbedarf gem. § 9 (1) 5 BBauG

- Kindergarten
- Schule
- Jugendheim
- Altenheim
- Kirche

Von der Bebauung freizuhaltende Flächen gem. § 9 (1) 10 BBauG

Öffentliche Verkehrsflächen gem. § 9 (1) 11 BBauG

- Verkehrsfläche
- Parkfläche
- Verkehrsgrün
- Straßenbegrenzungslinie
- Zu-u. Abfahrten nur an den nicht wie nebenstehend gekennzeichneten Stellen (Zu-u. Abfahrtsverbot)

Versorgungsflächen gem. § 9 (1) 12 BBauG

- Trafostation

Grünflächen gem. § 9 (1) 15 BBauG

- Öffentliche Grünflächen
- Private Grünflächen
- Parkanlage
- Dauerkleingärten
- Sportplatz
- Spielplatz
- Friedhof

Wasserflächen gem. § 9 (1) 16 BBauG

Land- und forstwirtschaftliche Flächen gem. § 9 (1) 18 BBauG

- Fläche für die Landwirtschaft
- Fläche für die Forstwirtschaft

Mit Gehrechten (G), Fahrrechten (F), Leitungsrechten (L) zu belastende Flächen zugunsten der Anlieger (A), der Erschließungsträger (E), der Öffentlichkeit (Ö) gem. § 9 (1) 21 BBauG

Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern gem. § 9 (1) 25a BBauG

- Freiwachsende, standortgerechte Flurgehölze
- Hecken (Hainbuche oder Rotbuche) mind. Höhe 1,80 m
- Großkronige Laubbäume (Stieleichen, Hochstämme)
- Zu erhaltender Baum-, Strauch- und Heckenbestand gem. § 9 (1) 25 b BBauG

- Vorgeschlagene Abgrenzung von Garagen und Stellplätzen
- Besondere schallschutztechnische Vorkehrungen gem. § 9 (1) 24 BBauG (siehe textliche Festsetzungen Ziff. 1.11)

Rechtsgrundlagen:
§§ 1, 2, 2a, 8 ff Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1763), § 103 Bauordnung NW (BauONW) in der Fassung vom 15. 7. 1976 (GV. NW. S. 264 / SGV. NW. 232) und §§ 4 u. 28 Gemeindeordnung NW in der Fassung vom 27. 6. 1978 (GV. NW. S. 268 / SGV. NW. 2023)

Textliche Festsetzungen siehe Blatt 3

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Münster, den 02. 02. 1979

(Dipl.-Ing. Edelbroich)
Ltd. Städt. Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung

Münster, den 19

(Dipl.-Ing. Ruppert) Stadtbaurat

(Dipl.-Ing. Wolf) Ltd. Städt. Baudirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) BBauG durch Beschluß des Rates der Stadt vom 07.02.1979 aufgestellt worden.

Münster, den 1. 3. 1979

Oberstadtdirektor

Ratsherr

Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2a (6) BBauG in der Zeit vom 12.03.1979 bis 12.04.1979 offengelegen.

Münster, den 17.04. 1979

Der Oberstadtdirektor
i. A.
(Ing. (grad.) Schlüter)
Stadtvermessungsamtmann

Dieser Plan ist gemäß §§ 2 u. 10 BBauG und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW durch den Rat der Stadt am 05.07.1979 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 17.10. 1979

Ratsherr

Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 11 BBauG mit Verfügung vom 28.1.1980 (AZ.: - 35.2.1-5.207 -) genehmigt worden.
* und die Gestaltungssatzung ist gem. § 103 in Verbindung mit § 77 BauONW
Münster, den 28. 1. 1980
Der Regierungspräsident
i. A.
Ltd. Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung dieses Planes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 BBauG ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 6 vom 15. Febr. 1980 bekanntgemacht worden.
* und der Gestaltungssatzung

Münster, den 20. Februar 1980
Der Oberstadtdirektor
i. A.
(Ing. (grad.) Schlüter)
Stadtvermessungsamtmann

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Druck: Kartendruckerei des Vermessungs- und Katasteramtes